

er wollte sein Herrschergeschlecht für alle Zeiten in Europa begründen. Von jetzt an sinkt sein Glückstern.

2. Andreas Hofer. Tirol war im Frieden zu Presburg an Bayern gekommen. Die Tiroler hatten sich aber bei Eröffnung des Krieges 1809 für ihren Kaiser Franz unter der Anführung des Gastwirts Andreas Hofer erhoben, und es war ihnen gelungen, drei französisch-bayerische Heere aus dem Lande zu schlagen. Als aber Franz Frieden geschlossen und sein treues Volk den Feinden preisgegeben hatte, mußten die Tiroler trotz ihrer Tapferkeit der Übermacht ihrer Feinde erliegen. Andreas Hofer wird in einer Sennhütte durch Verrat gefangen und zu Mantua erschossen.

• **3. Ferdinand von Schill und der Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig 1809.** a. Ferdinand von Schill. Im Jahre 1809 faßte der edle Ferdinand von Schill den Plan, ganz Norddeutschland zu einem Volkskampfe aufzurufen. Mit seinem Reiterregimente (500 Mann) ritt er wie zum Exerzieren aus Berlin, und bald erhielt er von allen Seiten Zuzug. In der Gegend von Magdeburg wurden zwar westfälische Truppen von ihm geschlagen, doch mußte er sich endlich vor der großen Übermacht der Feinde nach Stralsund zurückziehen und wurde hier erschossen. Seine Offiziere richtete man in Wesel und Braunschweig hin (Schilldenkmal zu Braunschweig). (Deutsche Jugend 6, Das Lied vom Schill).

b. **Friedrich Wilhelm, der schwarze Herzog.** Nach den Schlachten bei Auerstädt und Jena (S. S. 118) hatte Napoleon das Herzogtum Braunschweig dem Königreiche Westfalen zugeteilt, dessen Herrscher sein jüngster Bruder Hieronymus war (Deutsche Jugend 3, Ein rechtes Wort). Nun wurden französische Geseze und Sitten eingeführt (Deutsche Jugend 6, Festbilüchtungen in Bronswyl).

Friedrich Wilhelm war nach der Thronentsagung seines älteren, erblindeten Bruders rechtmäßiger Herzog von Braunschweig und wollte sich auch sein Erbe nicht rauben lassen. Er beschloß deshalb im Jahre 1809, mit seiner schwarzen Schar den Österreichern zu Hilfe zu ziehen, hörte aber in Böhmen, daß der Kaiser Frieden geschlossen hätte. Nun bahnte er sich den Weg mitten durch die Feinde (Halberstadt, Elper) bis zur Nordsee und gelangte glücklich nach England, von wo aus die Schwarzen nach Spanien gesendet wurden, um an dem Freiheitskampfe des Volkes gegen den Unterdrücker teilzunehmen (Deutsche Jugend 3 und 4, Friedrich Wilhelm, der schwarze Herzog. Deutsche Jugend 6, Aus der Zeit der schweren Not). •

4. Spanien und Wellington. Spanien hatte Napoleon seinem Bruder Joseph gegeben. Die tapferen Spanier aber wollten das Fremd-